

259

Dornbirner

Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. Preis für Jänner, Februar und März, S 0.80, im Inland mit Postverendung, S 1.—, nach Deutschland und in das übrige Ausland, S 2.—, einzelne Nummer, S 0.10. Einzahlungen lösen S 0.15, der Zellenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 14

Sonntag, 4. April 1926

57. Jahrg.

Wochentagelinder: Sonntag, 4. April, Heiliges Ofterfest, Montag, 5. Ostermontag, Binz, Dienstag, 6. Osestin, Mittwoch, 7. Hermann, Donnerstag, 8. Walter, Freitag, 9. Waltrude, Samstag, 10. Ezichel, Nechtide.

Märkte in Dornbirn: 6. April, 11. Mai, 25. Mai, 21. September, 5. Oktober, 19. Oktober, 16. Nov. 6. Dezember.

Dienstag, den 6. April 1926,

Vieh-, Pferde- und Krämermarkt in Dornbirn.

1614

Rundmachungen

Malerarbeiten.

Die Stadtgemeinde hat den Außenanstrich des Schulgebäudes in Wakenegg und der Schule Salzmann im Wege des Angebotes zu vergeben. Die Bewerber werden eingeladen, die Angebotes für jedes Schulgebäude getrennt nach Einheitspreisen berechnet bis spätestens Samstag, den 10. April 1926, mittags 12 Uhr mit der Aufschrift

Malerangebote 1714

verschlossen beim Stadtbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 15 einzureichen. Nähere Aufschlüsse werden ebendort erteilt. Der Bürgermeister-Stellvertreter: A. Winsauer.

4%ige Lohnabgabe.

Die Einzahlungen für den Monat März sind bis längstens 10. April 1926, zu leisten.

Wer nach Ablauf der Zahlungsfrist durch den städt. Amtsbienner zur Einzahlung ermahnt werden muß, hat hierfür eine Mahngebühr von 40 g zu Gunsten des Waisenhausfondes zu bezahlen.

Bei Bewertung der Naturalbezüge hat sich nichts geändert.

1624 Der Bürgermeister-Stellvertreter: A. Winsauer.

Maul- und Klauenseuche in Klaus.

In der Gemeinde Klaus in einem Gehöfte ist die Maul- und Klauenseuche konstatiert worden. Ueber Klaus wurde allgemeine Stallsperrre und Ortssperrre verhängt.

Der Auftrieb von Klauenklären sowohl aus der Gemeinde Klaus als den angrenzenden Gemeinden, (Weller, Göhs, Feaxzen und Koblach) auf Viehmärkte ist vorläufig unterlag.

1590

Der Bezirkshauptmann: Dr. Graf e. h.

Brennholzverkauf.

Die städt. Forstverwaltung bringt zuka 800 m³ hartes und weiches Brennholz ab den Lagerplätzen Gütle und Enz zum Verlaufe.

Das Holz wird in Partien von 1 m³ aufwärts abgegeben und stellt sich der Preis ab Enz pro m³ auf S 22.50 für Buchenbrennholz und S 15.50 für Tannenbrennholz. Diese Preise verstehen sich nur für Parteien die in Dornbirn ihren Wohnsitz haben und bis zu einem Bezugsquantum von 20 m³.

Anmeldungen werden am Freitag den 9. April, im Rathause Zimmer Nr. 12, (Städt. Forstamt) während der gewöhnlichen Amtsstunden entgegengenommen.

Der Bürgermeister:

1622

i. V. A. Winsauer.

Geschäftszahl E. 158/26

Versteigerungsedikt.

Am 7. April 1926, nachmittags 2 Uhr, werden in Dornbirn I. Eilengasse Nr. 8 folgende Gegenstände: 1 Divan, 2 Nachtschälchen und 1 Wolfshund öffentlich versteigert.

Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorstehend angeordneten Termine begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Dornbirn,
Abteilung II, am 9. März 1926.

1580

D 5 r l e r, Kanzlei-Direktor